

Checkliste – 3D Baustelle

Als Grundlage zum Vergabe- und Koordinationsgespräch

Weitere Informationen für MTS-Kunden

URL: <https://doku.mts-online.de> **Dokument:** 3D-Bagger: Datenaufbereitung und Baustelleneinrichtung > BaustellenCheckliste.pdf

Digitale Unterlagen des Planers/Vermessers gemäß 3D-Leitfaden

FESTPUNKTDATEIEN

Festpunkte: GK UTM Lokal

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ①

- Wichtig: Bodenpunkte, auf Baustelle vorhanden, mit Rover messbar!

Höhenfestpunkt(e):

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ①

- In Festpunktdatei enthalten? Ja Nein
- Wo auf Baustelle auffindbar? _____

PLÄNE

Lageplan (mit Kataster): GK UTM Lokal

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ②

- Bei mehreren Planständen zusätzlich ein gültiger Plan! ④

Weitere Pläne in 3D: Ja Nein

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ②

- z.B. Fundamentplan, Kanalplan

3D-INFORMATIONEN

Geländemodelle: Ja Nein

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ③

Absteckpunkte: Ja Nein

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ①

- z.B. Deckenbuch, Schachtpunkte, Bohrpfähle etc.

ERLÄUTERENDE ZEICHNUNGEN

Regelquerschnitte (RQ), Längsschnitte, Querprofile etc. Ja Nein

Formate siehe gegenüberliegende Erläuterungen ④

Bemerkungen/Notizen

Erläuterungen der Formate und Konvertierung

FESTPUNKTDATEIEN

① Festpunkte und Höhenfestpunkte

- Format: ASCII - Datei: *.txt, *.koo, *.inp, *.csv, *.asc
- Können mit Editor (z.B. Notepad++) angepasst werden
- Aufbau: Nr;R;H;Z (kein Header; Trenner ist Leerzeichen oder Semikolon; Nr hat beliebige Zeichenlänge als Kombination von Zahl und Buchstaben R;H;Z mit Dezimalpunkt;) in folgender Schreibweise: Str003;3538019.926;5336443.663;538.600

PLÄNE

② Lageplan (mit Kataster) und weitere Pläne in 3D

- Format: *.dxf2000
- *.dwg und nicht sichtbare *.dxf können mit TeighaFileConverter nach dxf2000 gewandelt werden

3D-INFORMATIONEN

③ Geländemodelle:

- Format: *.xml, *.reb, *.dxf können z.B. mit dem MTS-Convert in das MTS-Format *.dg1 gewandelt werden
- Firmenspezifische Formate (*.tp3, *.svd, *.svl...) müssen erst in allgemeine Formate zurückgewandelt werden

ERLÄUTERENDE ZEICHNUNGEN

④ Regelquerschnitte (RQ), Längsschnitte, Querprofile etc.

- Format: *.pdf (als gültiger Planstand)

Angaben Baugrubenassistent

- Höhenbezug _____ m ü. NN ± 0,00
- Sohlhöhe _____
- Arbeitsraum _____
- Böschungswinkel _____
- Humusstärke (bei Vorabtrag 0,00 m) _____

Checkliste – 3D Baustelleneinrichtung

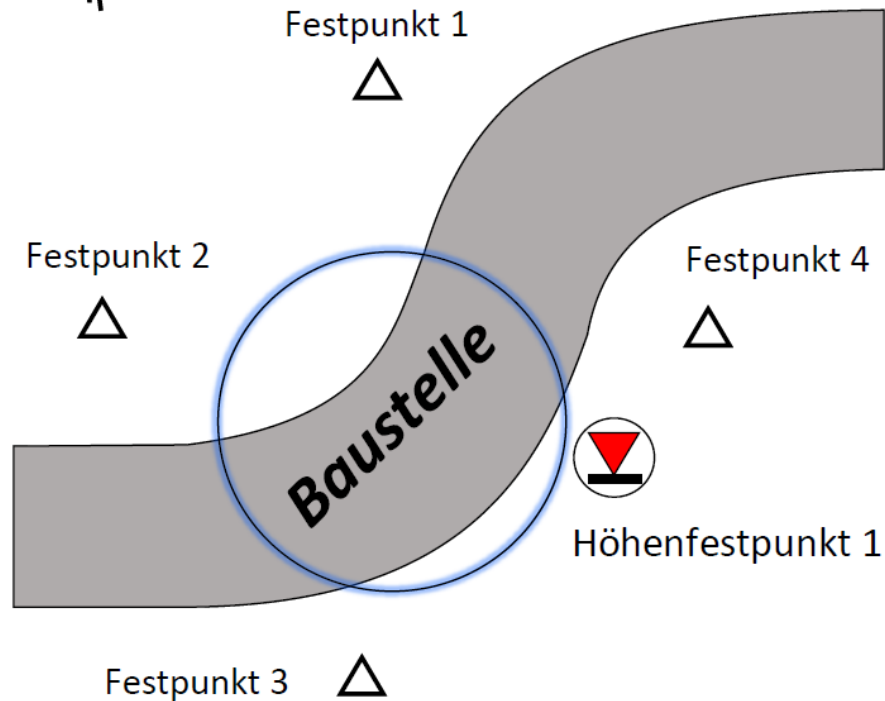
Als Grundlage vor dem Einrichten einer Baustelle



MTS-Basis-Aufstellung

Hinweis: Freistehend ohne Abschattung!

- Pflöck oder Hausdach
- Container (bleibt der stehen?)
- Stativ
- Stromanschluss oder 2. Akku



Was sind die Mindestvoraussetzungen?

- Mind. 3 Festpunkte (am besten mehr)
- Mind. 1 Höhenfestpunkt
- Pläne im Format *.dxf

BAUSTELLEN DATEN

Baustellenadresse/Ansprechpartner

BAUBEGINN

- Datum _____

FESTPUNKTE

- Anzahl vor Ort vorhandene und markierte Festpunkte:
Es sollten mind. 3 Festpunkte vorhanden sein!
- Mind. 1 Höhenfestpunkt vorhanden? Ja Nein
- Wo ist er markiert? _____

BASIS UND KORREKTURDATENDIENST

- Basisaufstellung festgelegt? Ja Nein
- Alternativ Korrekturdatendienst gewünscht? Ja Nein
- Empfang Korrekturdaten möglich? Ja Nein

PLÄNE

- Gültige Pläne als *.pdf vorhanden? Ja Nein
Siehe umseitige Checkliste
- Digitale 3D Pläne vorhanden? Ja Nein
Siehe umseitige Checkliste

Bemerkungen/Notizen
